

---

## Ergebnisprotokoll des Küchentischgesprächs in Neuenhaus

### Thema Mobilität und Verkehr

**Wann:** 19.02.2020 | 19.30-21.30 Uhr  
**Wo:** Rathaus Neuenhaus  
**Teilnehmer\*innen:** 33 Bürger\*innen aus der Dorfregion

**Moderation:** Andreas Brinker; Carla Schmidt;  
regionalplan & uvp planungsbüro p. stelzer GmbH

| Zeitplanung       | Tagesordnung  |
|-------------------|---|
| 19.30 - 19.35 Uhr | Begrüßung   |
| 19.35 - 19.45 Uhr | Was heißt Küchentischgespräch?<br>Der DE-Prozess in Kürze-Ein Überblick |
| 19.45 - 20.15 Uhr | Rückblick auf den Arbeitskreis<br>zum Thema Mobilität und Verkehr       |
| 20.15 - 20.45 Uhr | Vorstellung der Projekte durch die Projektgruppen                       |
| 20.45 - 21.30 Uhr | Konkretisierung und Vernetzung der Projekte                             |

### Ergebnisse:

#### **Bisherige Ideen:**

- Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich von Schulwegen und Straßenquerungen
- ortsübergreifende Fahrdienste
- stärkere Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten
- Verbesserung des ÖPNV
- Ländlicher Wegebau
- Etablierung von „Radschnellwegen“ bzw. sicheren Radwegen
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

#### **Bisherige Projektkonkretisierungen:**

1. **Radwegeroute:** Dorfübergreifende Initiative eines Knotenpunktsystems durch jeden Ort; Einbindung der Schutzhütten (Liste aller Schutzhütten in der Region wurde erstellt durch den Seniorenbeirat); Einbindung von Umweltprojekten; Einbindung der Dorfgemeinschaftshäuser;  
→ Verknüpfung mit Projektgruppen zu den Themen „Natur/Klima“, „Tourismus“
2. **Radschnellweg für „Berufsrädler“**
3. **Umweltbildung an Knotenpunkten einer Route** (z.B. Arboretum)
4. **Nahversorgung entlang einer Route** (z.B. Regionalvermarktung, „Geben und Nehmen“ – Box; Melkhuis, ...)
5. **Mitfahrergelegenheiten organisieren** (z.B. über DorfApp, ...)
6. **Dorfgemeinschaftshäuser als Ankerpunkte der Mobilität** (z.B. Bürgerbusstationen, mobile Ärzte-Sprechstunden, ...)

#### **Konkretisierung einzelner Vorhaben an diesem Abend:**

- 
1. **Vernetzung Radwegeroute:** Die einzelnen Projektgruppen zum Thema Radwegeroute haben sich an diesem Abend zu einer Gruppe zusammengefunden, um dorfübergreifend eine gemeinsame Route zu erarbeiten. Darüber hinaus erfolgt durch diese Gruppe die Erstellung einer Liste mit wichtigen Knotenpunkten (siehe dazu das Protokoll des Küchentischgesprächs vom 17.02.2020 zum Thema „Radwegeroute“), welche an den Landkreis übermittelt wird. Über diesen Weg kann der ein oder andere wichtige Knotenpunkt noch mit aufgenommen werden, denn der Landkreis Grafschaft Bentheim arbeitet derzeit an der Fertigstellung des Knotenpunktesystems für die gesamte Grafschaft.
  2. **Verkehrssicherheit:** Das Thema der Verkehrssicherheit wurde vertieft und vor allem von Seiten der Veldhauser Bürger\*innen an diesem Abend als dringlich eingestuft. Neben der Dr. Picard Str. gibt es sehr gefährliche Streckenabschnitte, Querungen oder Straßenführungen, die aus Sicht der Anwesenden in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen werden sollten. In der Diskussion stellte sich heraus, dass dorfübergreifend eine Zusammenführung der Gefahrenpunkte für Radfahrer, Fußgänger und auch Menschen mit Behinderungen sinnvoll ist. Denn neben Veldhausen wurden unter anderem auch Gefahrenpunkte in Grasdorf und Neuenhaus angesprochen sowie die Brücke über die Lee und die Erneuerung des Weges um das Kloster Frenswegen benannt.
  3. **Alternative Mobilitätskonzepte:** Die Erweiterung des Bürgerbusses auf die Dorfregion wurde angesprochen. Zur Zeit besteht keine Verbindung ins „Hinterland“, vor allem Bimolten, Hohenkörben und Bookholt sollten diesbezüglich Aufmerksamkeit erfahren. Die Verknüpfung des Bürgerbusses mit den Dorfgemeinschaftshäusern wurde bereits angesprochen (siehe dazu das Protokoll des Küchentischgesprächs vom 18.02.2020 zum Thema „Vernetzung Dorfgemeinschaftshäuser“) und an diesem Abend vertieft. Auch die Idee ein Gutscheinsystem für Taxifreifahrten wurde zur Diskussion gestellt.
  4. **DorfApp:** Auch an diesem Abend wurde über die Einrichtung einer DorfApp diskutiert, um Kommunikationswege z.B. hinsichtlich einer Mitfahrerbörse erleichtern zu können.

#### Fazit:

1. Auf Basis der Küchentischgespräche finden Verknüpfungen der dorfübergreifenden Projektgruppen statt. (Hier sind es die Themen „Klima/Natur“, „Tourismus“ und „Mobilität/Verkehr“: Die Radwegeroute wird dorfübergreifend gemeinsam weiter bearbeitet.
2. Alle Beteiligten können erkennen, welche Projekte in der Dorfregion von übergreifendem Interesse sind. (Hier zeichnet sich die Vernetzung der Radwegeüberlegungen, die DorfApp und die Bürgerbusthematik ab.)
3. Es gilt im Weiteren zu prüfen, ob bei bestimmten Projekten nicht entsprechende Angebote / Planungen (z.B. durch den Landkreis/Institutionen) bereits angestoßen sind. (Dies gilt in Bezug auf die DorfApp zu prüfen.)

---

**Das Ausformulieren der Projektideen erfolgt nun über das „Projektskizzen – Formular“ und wird in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen:**

**Projektname:**

Handlungsfeld (bitte unterstreichen): Dorfgemeinschaft/Demografie; Siedlungsstruktur /  
Innenentwicklung; (Bau)Kultur / Ortskerne; Landwirtschaft / Tourismus; Daseinsvorsorge / Soziales;  
Kooperationen / Kommunikation; Natur- / Klimaschutz; Verkehr und Mobilität;

Umsetzungszeitraum:

Räumliche Bedeutung (bitte unterstreichen): nur fürs Dorf / für die ganze Dorfregion / über die Dorfregion hinaus?

Projektbeschreibung:

Entwicklungsziele:

Arbeitsschritte:

- ➔
- ➔
- ☆

Hinweise / Besonderheiten:

Kostenschätzung:

Finanzierungsmöglichkeiten:

Projektbeteiligte:

Anlagen/Skizzen/Lagepläne: